



EVAL-INFO-SYSTEM (EIS)

Das Informations-System der Zukunft: Systematisch Richtung Wahrheit

Wir stehen vor der größten Prüfung der Menschheit



<https://www.jeffsachs.org/>

Rede von Jeffrey Sachs vor Religionsführern beim Pre-COP28 [Faith Leaders Summit](#) , Abu Dhabi, 6. November 2023

Ihre Heiligkeiten, Eminenzen, Exzellenzen, meine Damen und Herren,

Wir stehen vor der größten Prüfung der Menschheit: auf einem überfüllten und vernetzten Planeten friedlich und nachhaltig zu leben.

Wir scheitern derzeit an diesem Prozess. Die Welt brennt in Kriegen. Die vom Menschen verursachte Umweltzerstörung nimmt zu. Die Erde ist heute wärmer als seit 125.000 Jahren.

Ich gebe den Politikern die Schuld, insbesondere den reichen und mächtigen Staaten.

Gerade in diesen Tagen, in denen die Staats- und Regierungschefs der Welt vor der COP28 ihre Aufmerksamkeit auf die Klimakrise richten müssen, sind wir stattdessen in einen verheerenden Krieg im Nahen Osten verwickelt.

Die israelische Regierung hat in Gaza bereits 10.000 unschuldige Zivilisten getötet und weist dennoch weltweite Forderungen nach einem Waffenstillstand zurück. Israel begeht Kriegsverbrechen, belagert Gaza, bombardiert Krankenhäuser, Krankenwagen, Schulen und Stadtviertel und richtet ein Blutbad an.

Die Regierung der Vereinigten Staaten ihrerseits legt ihr Veto gegen die Forderungen des UN-Sicherheitsrats und der UN-Generalversammlung nach einem Waffenstillstand in Gaza ein und

verlängert damit den Amoklauf Israels. **Darüber hinaus setzen die USA, obwohl der Krieg in Gaza tobt, ihren rücksichtslosen Versuch fort, die NATO-Erweiterung auf die Ukraine voranzutreiben, obwohl Russland energische Einwände erhebt. Das Ergebnis ist ein anhaltender Stellvertreterkrieg zwischen den USA und Russland, der die Ukraine völlig zerstört.**

Die Politiker mächtiger Nationen, insbesondere meines eigenen, haben uns in Kriege hineingezogen, die die Menschen nicht wollen, und haben Maßnahmen gegen den Klimawandel so weit hinausgezögert, dass der Klimawandel unser Überleben gefährdet. Durch ihre unerbittliche Korruption haben die Politiker die Arbeit von Milliarden Menschen verschwendet.

Warum tun sie das? Die Antworten sind ebenso alt wie heute relevant.

Die erste Sünde ist Arroganz. Netanyahu glaubt, dass er und er allein über Leben und Tod in Gaza entscheiden können. Er glaubt, dass er mit niemandem verhandeln muss, schon gar nicht mit den Palästinensern. Er missversteht völlig den Weg zu wahrer Sicherheit für Israel, der über Gerechtigkeit und nicht über Krieg führt.

Die zweite Sünde ist Gier. In vielen unserer Kriege geht es um das Streben nach Profit, doch die Kriege zerstören weitaus mehr Reichtum, als jemals durch Eroberungen angehäuft werden könnte.

Die dritte Sünde ist Korruption. Die Kampagnen der US-Kongressabgeordneten werden von der US-Kriegsmaschinerie finanziert, das heißt von riesigen Konzernen mit Waffenverträgen im Wert von Hunderten Milliarden Dollar, für die Krieg ein Geschäft ist und für die Wahlkampfspenden die Möglichkeit darstellen, weitere Kriege zu fördern.

Die vierte Sünde ist Häresie. Politiker hören auf falsche Propheten, die ihre Nationen als natürliche Herrscher über andere verkünden. Wer hat Präsident Biden gesagt, dass die USA das „unentbehrliche“ Land sind? Es ist nicht. Es ist ein Land unter 193 Nationen. Es sind lediglich 4,1 Prozent der Weltbevölkerung. **Die Welt braucht die Führung der USA nicht. Die Welt braucht die friedliche Zusammenarbeit der USA.**

Ich bin seit mehr als 40 Jahren in der Politikberatung tätig. Ich kann Ihnen die harte Wahrheit sagen. Die reichen und mächtigen Nationen glauben, dass sie die Welt durch Betrug beherrschen können. Die USA haben Dutzende verdeckter Operationen durchgeführt, um die Regierungen anderer Länder zu stürzen, darunter allein in den Jahren 1947 bis 1989 64 gut dokumentierte Fälle verdeckter Regimewechsel-Operationen. In den letzten 20 Jahren haben die USA Regierungen in Afghanistan, Haiti, Irak, Libyen und der Ukraine gestürzt, um nur einige Beispiele zu nennen. Im Jahr 2011 befahl Präsident Barack Obama der CIA, Bashar al-Assad zu stürzen, was zu einem anhaltenden Krieg in Syrien führte, der eine halbe Million Tote forderte.

Diese kriegerische und unerbittliche Täuschung muss aufhören.

Wir müssen auf Jesaja achten und **Schwerter in Pflugscharen umwandeln.** Mit den heutigen Technologien sind unsere modernen Pflugscharen und Astmesser stark genug, um den Hunger weltweit zu beenden, die gesamte Menschheit zu ernähren und die Umwelt zu schützen.

Der Krieg in Gaza muss sofort beendet werden, bevor Israel noch mehr Blutbad anrichtet, und damit wir uns nicht in einem regionalen Krieg wiederfinden. Israel kann seine wahre Sicherheit durch Frieden mit Palästina finden, und nur durch Frieden mit Palästina. Wenn Palästina in seinem eigenen Staat, mit seiner Hauptstadt in Ostjerusalem und der Kontrolle über die muslimischen Heiligen Stätten sicher ist, wird auch Israel Sicherheit und Frieden finden und Jesajas Vision wird verwirklicht.

Der Krieg in der Ukraine kann und wird enden, wenn die USA endlich aufhören zu

versuchen, die NATO auf die Ukraine auszuweiten, und stattdessen direkt mit Russland in dringenden Fragen der gegenseitigen Sicherheit zusammenarbeiten, einschließlich einer erneuerten Diplomatie für nukleare Abrüstung.

Trotz der Sünden der Reichen und Mächtigen gibt es dennoch Hoffnung auf Frieden, Eure Heiligkeiten und Exzellenzen. Ja, es gibt Hoffnung. Und Sie bringen diese Hoffnung.

Die Weltöffentlichkeit fordert mit überwältigender Mehrheit Frieden. Sie, die religiösen Führer der Welt, fordern Frieden und beten für den Frieden. Die UN-Mitgliedsstaaten fordern mit überwältigender Mehrheit Frieden, obwohl Israel und die USA die Forderungen der überwiegenden Mehrheit der UN-Mitgliedsstaaten nach einem Waffenstillstand und einer Zwei-Staaten-Lösung im israelisch-palästinensischen Konflikt bisher ignoriert haben.

Wenn der Rest der Welt für den Frieden geeint ist, wie es derzeit der Fall ist, müssen die Vereinigten Staaten und Israel dem Ruf der Menschheit zuhören und ihm Folge leisten.

In seiner jüngsten Weltbotschaft im Vorfeld der COP28, *Laudate Deum*, fordert Papst Franziskus einen neuen Multilateralismus, damit die Stimmen der ganzen Welt gehört werden und der Betrug der Mächtigen eingedämmt wird. Wie der Heilige Vater schreibt:

„Unsere Welt ist so multipolar und gleichzeitig so komplex geworden, dass ein anderer Rahmen für eine effektive Zusammenarbeit erforderlich ist ...

All dies setzt die Entwicklung eines neuen Verfahrens zur Entscheidungsfindung und Legitimierung dieser Entscheidungen voraus, da das vor mehreren Jahrzehnten eingeführte Verfahren weder ausreicht noch wirksam erscheint. In diesem Rahmen gäbe es zwangsläufig Räume für Gespräche, Konsultationen, Schlichtungen, Konfliktlösung und -überwachung und letztlich eine Art zunehmende „Demokratisierung“ im globalen Kontext, damit die verschiedenen Situationen ausgedrückt und einbezogen werden können .“

Rufen wir deshalb hier in Abu Dhabi zu einem neuen und ehrlichen Dialog der Reichen mit den Armen, der Mächtigen mit den Machtlosen und der großen Nationen mit den Kleinen auf. Sagen wir Nein zu den Kriegen, Ja zum Frieden und Ja zum Überleben auf dem Planeten.

Lassen Sie den neuen Dialog noch heute beginnen, hier in dieser Versammlung religiöser Führer und in den Hallen der Vereinten Nationen, der Heimat von „Wir, den Völkern“ und der größten Hoffnung der Menschheit auf eine multilaterale Welt und einen nachhaltigen Planeten.

Lassen Sie uns den Staats- und Regierungschefs der Welt klar und unmissverständlich sagen: „Sie müssen Ihren Job machen, um das Gemeinwohl zu fördern.“ Sie müssen Ihre Arroganz, Gier, Korruption und Häresien beiseite legen. Ihr aktueller Ansatz funktioniert nicht, also ändern Sie viel.“

Lassen Sie uns auch klarstellen: Es gibt kein Land, das unverzichtbar ist. Es gibt nur unverzichtbare Gerechtigkeit. Und mit Gerechtigkeit sind alle Länder unverzichtbar.

Vielen Dank für dieses Treffen. Mögen wir die Liebe und den Respekt für unsere Mitmenschen auf der ganzen Welt finden, die wir so dringend brauchen.